

Strukturierte Vorgehensweise

zur Demokratisierung Deutschlands und zur
Wiedererlangung der Souveränität als Volk und Deutscher Staat

Im Grunde gibt es nur zwei Wege, die volle Souveränität für unser Land zu erlangen. Wenn wir nicht den Weg der Gewalt gehen wollen, den auch ich rundum ablehne und bei dem es notwendig wäre, in einem bewaffneten Kampf die Eliten vollständig zu verhaften, abzuurteilen und ggf. sogar zu töten, ähnlich der französischen Revolution oder dem Aufstand der Germanen gegen Rom, als man in der Varusschlacht seine Feinde und Besatzer einfach vollständig niedermetzelte, dann bleibt uns zwangsläufig nur der Weg über das System selbst, indem man es mit seinen eigenen Mitteln schlägt. Zudem würden einem gewaltsamen „Aufstand“ sowohl die Einheit als auch die Ressourcen fehlen. Der im Folgenden beschriebene Weg ist daher der einzige gangbare.

Darauf zu warten, dass das System selbst uns entgegenkommt oder Männer wie Trump oder Putin hervorbringt, die uns dann „retten“, ist nicht nur unrealistisch, sondern naiv. Denn auch bei den beiden genannten Männern ist nicht ganz klar, in wie weit sie wirklich für eine echte Demokratie eintreten und ob sie uns wirklich helfen werden oder können, wie es immer wieder propagiert wird. Insbesondere Trump hat in seinem Land schon genug damit zu tun, den Kopf über Wasser zu halten und die ihm und dem Staat gefährlichen Strukturen zu zerstören. Zudem sollten wir auch dann, wenn uns diese Männer wirklich unterstützen sollten, die Sache dennoch auch immer selber in die Hand nehmen, denn wir können und dürfen nicht wie die Kinder dazusitzen und darauf warten, dass andere unsere ureigensten Belange regeln. Es ist unser Land und unsere Zukunft und die unserer Kinder, nicht die der Amerikaner oder Russen. Zu guter Letzt kommt eine solche Hilfe von außen ohnehin erst dann, wenn sich bei uns ein klares Ziel und eine entsprechende Bewegung dazu formiert haben wird.

Das System der Macht, das diese Macht alleine und vollständig auf das Geld- und Zinssystem der Banken sowie die Repräsentative Demokratie stützt, wird jedenfalls von sich aus wohl kein Einsehen haben und uns gewiss nicht die ersehnte Freiheit schenken. Die werden wir uns erkämpfen müssen.

Aber ganz gleich, wie man vorgeht, man wird so viel Einheit im Volk brauchen, wie man es sich nur wünschen kann. Und diese Einheit im Volk ist das Problem. Sie ist nicht da oder nur schwer auszumachen, weder für das eine noch für das andere. Sie wächst aber derzeit an, wenngleich auch langsam, ist aber derzeit weder stark genug noch koordiniert.

Aber auch die Kräfte, welche unsere Heimat in Schach halten, sind in sich selbst nicht homogen oder einig. Sie kämpfen einen steten Kampf um Macht und auch Russland ist seit den Weltkriegen und insbesondere nach dem Zerfall der UdSSR in einer ernsthaft bedrohlichen Lage. Deutschland hat hier aufgrund seiner geografischen Lage und der politischen Situation seit den Weltkriegen eine Schlüsselfunktion und das weiß man auch im Kreml. So lange wir aber eine gewaltsame Lösung vermeiden können, sollten wir uns also auf folgendes Modell konzentrieren und jedem, der einen drohenden Krieg ebenfalls verhindern will, raten, sich dem anzuschließen. Folgende und einzige Möglichkeit der Vorgehensweise haben wir:

1. Zusammenschluss in einer basisdemokratischen Volkspartei
2. Änderung des Grundgesetzes
3. Inkraftsetzung einer echten demokratischen Verfassung
(Prenzlauer Modell einer Verfassung zur Basisdemokratie s. Link am Ende)
4. Verhandlungen mit den Alliierten über Deutschlands Souveränität, Neutralität und einen Friedensvertrag

1. Zusammenschluss in einer Volkspartei

Das klingt am einfachsten, ist faktisch aber der mit Abstand schwierigste Teil. Zuerst einmal ist das Ziel, die Macht über den Staat auf legalem Wege zu erlangen, um die Umsetzung der nachfolgenden Punkte überhaupt erst möglich zu machen. Dabei stellen sich folgende Hindernisse in den Weg:

- a) Es fehlt die Einigkeit im Volk. Das Volk hat – im Moment jedenfalls noch – zu weiten Teilen nicht erkannt, in welcher dramatischen politischen Lage es sich wirklich befindet, weshalb es sich nicht zusammenschließen kann. Mit dem 01. August in Berlin ist sicher etwas ins Rollen gekommen, aber wie stark und vor allem wie ausdauernd das ist, muss sich noch zeigen.
Was hier helfen kann, wäre eine enge Zusammenarbeit der alternativen Medien, die gemeinsam für ein solches Ziel werben könnten und die Idee gemeinsam vertreten und damit das Internet füllen!
- b) Ein weiteres Problem ist, dass die meisten Menschen die Gefahr, die von der Repräsentativen Demokratie und dem Zinsbasierten Giralgeld als den entscheidenden Säulen der Macht ausgeht, gar nicht erkennen und im Gegenteil sich eher vor echter Basisdemokratie fürchten, da viele dazu neigen, sich selbst durchaus für gebildet und bewusst genug einzustufen, ihren nächsten aber gerne für unfähig zur Basisdemokratie erklären. Sie wissen nichts von Schwarmintelligenz und den positiven Ergebnissen von Entscheidungen, die durch Gruppen getroffen werden, und leiden an jahrzehntelanger Propaganda-Beschallung und Indoktrination. Wer sich aber jemals mit Gruppenentscheidungen auseinandergesetzt hat, der weiß, dass ihre Entscheidungen zumindest genauso gut ausfallen wie die von Spezialisten und meistens sogar besser, je größer und unterschiedlicher eine Gruppe ist, solange sie frei entscheiden kann. Gruppen unterschiedlichster Menschen entscheiden vor allem sozialer, als es erpressbare oder korrupte Politiker tun.
Auch hier wäre eine enge Zusammenarbeit der alternativen Medien notwendig und sinnvoll, die gemeinsam für Aufklärung sorgen sollte!
- c) Eine Partei kann leicht unterwandert werden. Die herrschenden Eliten sind Spezialisten darin und man täte gut daran, sie nicht zu unterschätzen. Die AfD ist z.B. wohl keine Alternative für das Deutsche Volk, sondern eher für die Eliten. Bei den politischen Zielen, die sie verfolgen, wäre es längst zu erwarten gewesen, dass Merkel & Co. aus dem Amt gejagt wären. Sollte das doch noch passieren, wozu ich rate und was sich zeigen wird, hat man allerdings mit Meuthen, Gauland, Weidel & Co. vermutlich schon lange die richtigen Führungskandidaten in Position, die das System braucht, um die Leute weiter zu täuschen und das Programm in anderer Form weiterzuführen. Dass die Partei bekämpft wird und sich wehrt, ist kein Zeichen für ihre Echtheit, sondern ist nur natürlich, denn die Eliten können ja nicht hingehen und offen verkünden, dass sie Deutschland in den Ruin treiben wollen und wenn man Merkel abwählt, hat man dazu schon die nächste Partei am Start. Das wäre doch etwas auffällig.
Die Echtheit der Partei würde sich allerdings in drei Wesenszügen zeigen, die in der AfD allesamt und bis ins Mark fehlen – ja, sogar bekämpft werden. Sie müsste zum einen basisdemokratisch organisiert und durch basisdemokratische Mitgliederparteitage geführt werden, was nicht der Fall ist und zum anderen schon von Anfang an im Parteiprogramm die Abschaffung der Repräsentativen Demokratie und ein Verbot für den Zins verankert haben. Zudem sollte dies schon in einer fertigen Verfassung präsentierbar sein, so dass alle, die diese Partei wählen, von Anfang an wissen, dass sie bei einem Sieg den Staat umbauen wird, hin zu einer echten Demokratie

(Basisdemokratie) mit einem Geldsystem in Staatshand, dass jegliche Zinsnahme verbietet, und dies alles verankert in einer Verfassung, ähnlich der des Prenzlauer Modells (s. Link am Ende). Nur wenn diese Elemente in einer Partei im Vordergrund stehen, handelt es sich um eine echte Partei, die wahrlich im Sinne des Volkes handelt, und nur so werden wir die Elemente im Staat los, die für so ziemlich alle Probleme verantwortlich zu machen sind, die wir heute kennen und unter denen die Menschheit zum Wohle einer kleinen Elite leidet.

Da das alles aber in der AfD fehlt, handelt es sich natürlich um eine Systempartei, die den Leuten vorgaukelt, sie würden alles besser machen, wenn sie an der MACHT wären... und wir sind alle miteinander immer wieder so naiv und dumm, auf deren Märchen reinzufallen.

Eine wahrlich demokratische Partei kann und darf auf gar keinen Fall so aussehen wie eine AfD oder CDU oder ähnlicher Unsinn. Eine wahrlich demokratische Partei hätte von Anfang an so ein Parteiprogramm, wie oben beschrieben, sowie Mitgliederparteitage, an denen ausnahmslos alle Mitglieder teilnehmen und über alle wichtigen Dinge, die Partei betreffend, entscheiden können – online heute gar kein Problem. Man kann mit solchen Strukturen von Anfang an eine Unterwanderung eindämmen, ja aushebeln. Feststehen muss nur, dass diese drei Elemente und deren Fixierung sowohl in der Parteisatzung als auch in der Verfassung für Deutschland von Anfang an unabänderbar gemacht werden, einschließlich der Prämisse, nach der nach Einführung einer echten Basisdemokratie das Parteiensystem der BRD komplett abgeschafft wird.

Dann kann es etwas werden. Alles andere wird keine Chance haben und raubt dem Volk nur Energie, bis es noch kampfesmäder wird, als es derzeit schon ist. Mit einer solchen Partei aber hätte man das richtige Werkzeug, das vielleicht dann auch attraktiv genug für die Menschen wäre, wenn sie es denn verstünden und aus ihrem Koma aufwachten.

- d) Ein weiteres wesentliches Hindernis sind selbstverständlich die Medien, da die großen „Qualitätsmedien“ alle in der Hand derer sind, die vom bestehenden System reichlich profitieren und an einer Änderung der Verhältnisse keinerlei Interesse haben. Mit einer Kritik von Seiten der Medien könnte man leben, schlimmer aber ist, dass sie die wahren Gegner des Systems immer einfach nur totschrweigen oder diffamieren. Ohne eine entsprechende mediale Unterstützung der Aufklärung geht es kaum oder gar nicht. Die mittlerweile doch recht weit entwickelten „alternativen“ Medien könnten hier einen großen Teil leisten, jedoch herrscht auch hier größte Uneinigkeit. Kaum jemand erkennt oder benennt den wahren Gegner des Systems, das Geldsystem und den Zins in Kombination mit der Repräsentativen Demokratie. Den einen ist diese Tatsache nur nicht klar, die anderen trauen sich vielleicht nicht, dies anzusprechen. Und solange das so ist und Leute, wie Elsässer, meinen, es fehle einfach nur an dem richtigen starken Mann, der alles richten wird, so lange bleibt jeder echte Widerstand schwach bzw. rennt in die falsche Richtung und damit ins Leere. Sie erkennen nicht, dass nach dem „guten“, dem „starken“ Mann auch wieder jemand anderes kommt, dass diese Leute letztlich genauso anfällig sind gegen Korruption, Drohungen oder Gewehrkgeln wie jeder andere Mensch auch. Was kommt dann danach? Sie erkennen nicht, dass das System an sich weg muss.

Wenn es hier irgendwann einmal zu einer Einsicht und einem echten Zusammenschluss aller alternativen Medien käme, wenn sich Compact, KenFM, RT, Janich und all die anderen vielen mehr, bis hin zu Nicki und Hagen Grell, endlich zusammäten, um in dasselbe Horn der Basisdemokratie zu blasen, dann hätte das Land eine Chance. Daher fordere ich alle Parteien der Medien hiermit auf, sämtliche Grabenkämpfe

endlich zu beenden, wenn Ihr Euch nicht schuldig machen wollt am Untergang unserer Heimat. Ich fordere Euch auf, dass Ihr Euch alle zusammenschließt und gemeinsam BASISDEMOKRATIE propagiert und fordert! Klärt die Leute nicht nur darüber auf, was alles falsch läuft, sondern werft den Blick auf das, was sein soll und sein wird!!!
Noch haben wir hierzu das Internet und wir sollten nicht erst darauf warten, bis man uns diese Möglichkeiten auch noch nimmt!

„Der Schlüssel zum Wandel liegt darin, all seine Energie zu fokussieren, nicht darauf, das Alte zu bekämpfen, sondern darauf, Neues zu erschaffen.“

Sokrates

2. Änderung des Grundgesetzes

Wenn das Wunder endlich stattfindet und wir eine basisdemokratische Partei in Deutschland über das bestehende System der Repräsentativen Demokratie an die Macht bekommen, dann beginnt der Umbau gemäß der bis dahin unabänderlichen Satzung des Parteiprogramms der Partei.

Als erstes gilt es, die Elemente, die schon Grundlage der Partei waren, im Grundgesetz zu verankern. Das heißt: schrittweise Änderung des Grundgesetzes dahingehend, dass...

- a) ...keine Gesetze mehr erlassen oder relevante Entscheidungen mehr getroffen werden dürfen, ohne dass das Volk diese in Abstimmungen selber legitimiert.
- b) ...das Geldmonopol unter Verbot des Zinses in die Hand des Staates zurückgeführt wird.
- c) ...Vorbereitungen getroffen werden müssen, Deutschland eine neue Verfassung nach basisdemokratischem Muster zu geben, über die das Deutsche Volk selber abstimmt.

3. Inkraftsetzung einer echten demokratischen Verfassung (Prenzlauer Modell der Basisdemokratie)

Das Prenzlauer Modell liefert eine Verfassung für Deutschland, die alle wesentlichen Punkte abdeckt (s. Link am Ende). Sie kann natürlich vor einer Inkraftsetzung debattiert und geändert werden. Die wesentlichen Inhalte sollten aber bleiben und das sind die Basisdemokratie selbst, das Zinsverbot und ein Geldmonopol allein in Hand einer Staatsbank. Denn auch wenn vielen Menschen das heute noch nicht so ganz klar ist: das Geldsystem der Banken, mit ihrem Zins und Zinseszins sowie die Repräsentative Demokratie sind DIE zentralen Säulen ihrer Macht. Diese nicht zu zerstören bedeutet, dass diese Verhältnisse von Macht und Korruption, wie wir sie heute in der Welt überall erkennen können, immer wieder zurückkehren werden.

4. Verhandlungen mit den Alliierten über Deutschlands Souveränität, Neutralität und einen Friedensvertrag

Zum Schluss muss Deutschland mit den Ländern der Erde, die alle noch immer im latenten Kriegszustand mit Deutschland leben (und das sind fast alle), über den Weg mit den Alliierten einen Friedensvertrag ausarbeiten, durch den der Deutsche Staat seine volle Souveränität zurückerlangt.

Schon in den obigen Punkten sollte so früh wie möglich eine Unterstützung der Alliierten hierzu eingeholt werden. Das bedeutet, dass schon die Partei vor einem Durchbruch bei

Wahlen den Kontakt und Austausch mit Washington, Paris, London und vor allem Moskau aufnehmen sollte.

Insbesondere derzeit stehen uns Putin und Russland, aber auch Trump einigermaßen wohlwollend gegenüber und wir sollten nicht darauf warten, bis sich das, mit z.B. einer Clinton oder einem ähnlich korrupten Psychopathen, wieder ändert, die dann nur noch den Interessen der Hochfinanz und den Konzernen dienen.

Es wird immer wieder gesagt, dass ein Friedensvertrag mit den Alliierten gar nicht möglich wäre, weil sie dann Deutschland alle Gebiete wiedergeben müssten, die man uns nach den Kriegen entgegen dem Völkerrecht genommen hat. Das stimmt so nicht ganz.

Natürlich wäre ich auch für eine Wiederherstellung Deutschlands in den Grenzen, wie sie vor den Weltkriegen bestanden haben. Bevor dies aber zu einem Hindernis wird, wäre es sinnvoll, die Grenzen in Absprache mit den betreffenden Ländern und unter Russlands Schirmherrschaft neu zu ziehen. Deutschland sollte in jedem Fall neutral werden und wenn sich ohnehin mehr Länder Europas für eine Basisdemokratie entscheiden und eine Demokratie ähnlich dem Prenzlauer Verfassungsentwurf installieren, dann entscheiden nicht mehr die Staaten über die Grenzen, sondern die Menschen einer jeden Gemeinde und eines jeden Bundeslandes basisdemokratisch und mehrheitlich selbst, zu welchem Land oder Staat sie gehören wollen. Und nur das wäre eine wirklich vernünftige Lösung zu Fragen der Gebietszugehörigkeit.

Es wäre anzuraten, dass alle beteiligten Kräfte sich noch vor einem nächsten Corona-Shut-Down und vor einer Abschaltung oder Änderung des Internets organisieren und gemeinsam die Idee einer echten und tiefgehenden Demokratie fordern und über alle verfügbaren Kanäle öffentlich verkünden, auf dass sich viele Menschen damit auseinandersetzen und sich dafür entscheiden können.

Anders haben wir kaum eine Chance.

10. August 2020



Basisdemokratische Bewegung

Paul Schlagheck (Gründungsmitglied)

Webseite: www.basisdemokratische-bewegung.de

Telegram: https://t.me/basisdemokratische_bewegung

Prenzlauer Modell einer Verfassung für Deutschland:

<https://www.basisdemokratische-bewegung.de/inhalte-der-bb/verfassung/>

Prenzlauer Modell einer Verfassung für Deutschland Direktdownload:

<https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/e8f0360f-6c9c-44c9-ba1a-f4d6d2240e7a/Verfassung%20f%C3%BCr%20Deutschland%20V.3.8.pdf>